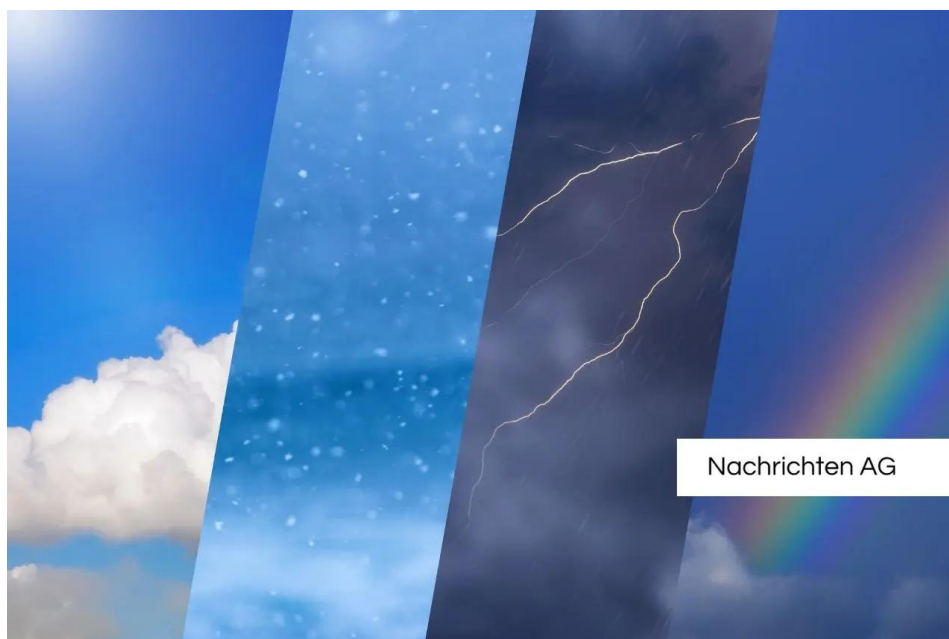


Winterchaos in Hessen: Glatteis und Schnee drohen ab heute!

Warnungen vor Schneefall und Glatteis im Lahn-Dill-Kreis am 8. Januar 2025. Winterliche Bedingungen bis 20 Uhr beachten!



Am 8. Januar 2025 bleibt das Wetter in Hessen wechselhaft und unbeständig. Der Deutsche Wetterdienst (DWD) warnt vor gefährlichen winterlichen Bedingungen, insbesondere vor Glätte und vermehrtem Schneefall in zahlreichen Regionen. Die Warnungen gelten bis 20 Uhr und betreffen vor allem Süd- und Mittelhessen. Dies führt zu einer erhöhten Gefahrenlage für Autofahrer und Fußgänger.

Für den heutigen Tag wurden Höchsttemperaturen zwischen 2 und 5 Grad Celsius erwartet, während es in Höhenlagen um die 0 Grad liegen könnte. In einigen Gebieten, wie dem Kreis Gießen, Lahn-Dill-Kreis und Limburg-Weilburg, wird mit bis zu 10 cm Schnee in sechs Stunden gerechnet. In höheren Lagen über

800 Metern könnte es sogar bis zu 20 cm Neuschnee geben.

Relevante Wetterwarnungen

Besonders betroffen sind die Regionen im Hochtaunuskreis, Wetteraukreis, Main-Kinzig-Kreis, Hanau, Rheingau-Taunus-Kreis, Main-Taunus-Kreis sowie Wiesbaden, wo für den Zeitraum von 17 Uhr bis Donnerstag, 4 Uhr, leichter Schneefall von bis zu 5 cm erwartet wird. Darüber hinaus wurde auch in Osthessen Schneefall vorhergesagt.

Zusätzlich warnte der DWD bereits am Dienstag, den 7. Januar, vor Windböen und Sturmböen, die Geschwindigkeiten bis zu 70 km/h erreichen könnten. In der Nacht zum Mittwoch sind starke Bewölkung mit regionalen Regen- oder Schneeregenschauern prognostiziert, während die Temperaturen auf 2 bis -1 Grad sinken können.

- **Warnungen vor Schneefall:** Ab 17:00 Uhr des 8. Januar mit Erwartungen von 5 bis 10 cm in Gebieten oberhalb von 200 m.
- **Glatteiswarnung:** Ab 17:35 Uhr besteht eine akute Gefahr durch Glätte.
- **Frostwarnung:** Leichter Frost um -1 °C, insbesondere über Schnee wird vorhergesagt.

Ein weiterer wichtiger Punkt sind die Handlungsempfehlungen, die laut den Wetterdiensten gegeben wurden. Autofahrer werden aufgefordert, ihre Fahrweise den Bedingungen anzupassen, um Verzögerungen einzuplanen und unnötige Fahrten zu vermeiden. Auch Fußgänger sollten vorsichtig sein, besonders auf glatten und rutschigen Wegen.

Ausblick auf die kommenden Tage

Für den morgigen Donnerstag ist mit stark bewölktem bis bedecktem Wetter zu rechnen, wobei anhaltender Regen, teils stark, fallen könnte. Auch die Schneefallgrenze wird

voraussichtlich sinken, was die Glättegefahr weiter erhöhen könnte. Die Höchsttemperaturen am Donnerstag werden zwischen 2 und 10 Grad, je nach Region, liegen.

Insgesamt bleibt die Wetterlage in Hessen angespannt. Die Bürger sind aufgerufen, sich entsprechend auf die winterlichen Bedingungen einzustellen. Ob im Verkehr oder bei Freizeitaktivitäten im Freien, Sicherheit sollte stets an erster Stelle stehen, wie auch **hessenschau.de** berichtet. Die aktuellen Wetterwarnungen und Empfehlungen des DWD sind dabei von großer Wichtigkeit, um Unfälle und Beeinträchtigungen zu vermeiden.

Details	
Quellen	• www.fr.de • www.hessenschau.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de